

Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Biomechanik

Die Ausschreibungsfrist der im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 19.03.2025, 34. Stück, Nr. 461 kundgemachten Ausschreibung wird hiermit verlängert:

Am Institut für Sportwissenschaft der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft der Universität Innsbruck ist eine

Universitätsprofessur für Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Biomechanik

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsmaß beträgt 100%.

Aufgaben

Vertretung des Faches „Sportwissenschaft“ in Forschung und Lehre. Die Forschungsschwerpunkte sollen in der Biomechanik, insbesondere an der Schnittstelle zur Sporttechnologie, liegen. Die Professur soll in der am Institut stark verankerten biomechanischen und sporttechnischen Forschungstätigkeit neue Akzente setzen. Gewünscht sind die Schwerpunkte (i) Biomechanik und (ii) Entwicklung und Implementierung modernster Technologien in der Sportwissenschaft und Sportpraxis. In diesen Bereichen sollte eine internationale Führungsrolle angestrebt werden. Besonderes Interesse sollte auch alpinsportlichen Aktivitäten gelten.

Die enge Zusammenarbeit mit den Arbeitsbereichen „Neurophysiologie der Bewegung“, „Leistungsphysiologie und Prävention“, „Sportmedizin“, „Sportpsychologie“, „Sportökonomie“ und „Aktive Mobilität“ sowie die Mitwirkung in den fakultären Forschungsschwerpunkten „Gesundheit und Prävention über die Lebensspanne“ und „Alpinsport“ und damit im Forschungsschwerpunkt „Alpiner Raum“ wird erwartet. Weitere Kooperationen mit Forschenden an den technischen und naturwissenschaftlichen Fakultäten der Universität Innsbruck sind möglich und erwünscht.

In der Lehre soll das Fach „Sportwissenschaft“ mit dem Schwerpunkt „Biomechanik“ in den einschlägigen Studienangeboten der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft abgedeckt werden. Darüber hinaus wird eine Beteiligung an geeigneten Bachelor- und Masterprogrammen anderer Fakultäten vorausgesetzt und eine Mitwirkung an Doktoratskollegs ist erwünscht.

Die persönliche Einbindung in der akademischen Selbstverwaltung und in Arbeitsgruppen auf Instituts- und Fakultätsebene stellt einen weiteren fixen Bestandteil dieser Professur dar.

Anstellungserfordernisse

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Ausgewiesene Kompetenz in biomechanischen Mess-, Analyse- und Simulationsmethoden;

- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung durch facheinschlägige internationale Publikationen, Kontakte und Erfahrungen;
- f) Interdisziplinäres Arbeiten vorzugsweise in den Bereichen Technologieentwicklung, Sport, Gesundheit und Prävention;
- g) Facheinschlägige Auslandserfahrung;
- h) Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung kompetitiver Drittmittel;
- i) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- j) Qualifikation zur Führungskraft;
- k) Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in Englisch und Deutsch zu halten, bzw. gegebenenfalls die Bereitschaft, die fehlende Sprache für den Gebrauch im Rahmen der universitären Aufgaben im erforderlichen Ausmaß (mindestens B2-Niveau binnen 2 Jahren in der zweiten Sprache) zu erlernen.

Bewerbungen müssen bis spätestens

21.05.2025

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreichung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 6.604,30/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges; Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte; Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten, ein Lehrekonzept und die fünf wichtigsten Arbeiten (Volltext oder Abstract). Die Bewerbungsunterlagen sind digital (E-Mail mit pdf-Anhang) beizubringen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n